

# Budgetbericht 2021

Verwaltungshaushalt

für das Amt:

<b>31</b>	<b>Amt für Finanzen</b>
(Amts-Nr.)	(Amtsbezeichnung)

<b>310</b> <b>311</b>	<b>Kämmerei, Beteiligungen und Steuern</b> <b>Stadthauptkasse</b>
(Budget-Nr.)	( Bezeichnung)

## 1. Allgemeine Angaben zum Amtsbudget

### 1.1 Budgetvolumen des Amtsbudgets

	<b>Ansätze 2021</b> <b>-in Euro -</b>	Nachrichtl. Ansätze 2020 <b>-in Euro-</b>
Einnahmen.....	<b>142.923.900</b>	140.570.300
Ausgaben.....	<b>39.732.700</b>	37.931.200
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	<b>103.191.200</b>	102.639.100

### 1.2 Personalplanungskosten

	<b>2021</b> <b>-in Euro -</b>	Nachrichtl. 2020 <b>-in Euro-</b>
Ausgaben.....	<b>2.641.379</b>	2.545.079

### 1.3 Budgetvolumen für die einzelnen Abteilungs- bzw. Unterbudgets:

<b>Ansätze 2021</b> <b>-in Euro -</b>	Nachrichtl. Ansätze 2020 <b>-in Euro-</b>
--	---

<b>Nr.:</b>	310	<b>Bezeichnung:</b>	Kämmerei, Beteiligungen und Steuern
-------------	-----	---------------------	-------------------------------------

Einnahmen.....	<b>142.774.200</b>	140.445.600
Ausgaben.....	<b>39.587.200</b>	37.803.900
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	<b>103.187.000</b>	102.641.700

<b>Nr.:</b>	311	<b>Bezeichnung:</b>	Stadthauptkasse
-------------	-----	---------------------	-----------------

Einnahmen.....	<b>149.700</b>	124.700
Ausgaben.....	<b>145.500</b>	127.300
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	<b>4.200</b>	-2.600

## **2. Bedeutung und Auswirkungen der strategischen Ziele des Stadtrates für den Aufgabenvollzug und die Haushaltswirtschaft des Amtes**

(kurze und prägnante Darstellung!)

### Stärkung der Finanzkraft

Das maßgeblich vom Amt für Finanzen zu verfolgende strategische Ziel ist die Stärkung der Finanzkraft des städtischen Haushaltes bis zum Jahre 2030.

Das gesteckte Ziel, spätestens im Jahre 2020 einen schuldenfreien Kernhaushalt zu haben, wurde im Dezember 2019 erreicht. Zudem werden ein vorausschauender Aufbau und die nachhaltige Bewirtschaftung der Rücklagen angestrebt mit einem Mindestrücklagenstand von bislang 8 Mio. EUR.

Darüber hinaus begrenzen Maßnahmen der nachhaltigen Haushaltskonsolidierung die Ausgaben und stärken die Einnahmen, um das strukturelle Defizit abzubauen. Idealerweise werden Investitionen aus dem Überschuss des Verwaltungshaushaltes ggf. mit vertretbaren Einnahmen aus dem Rücklagenbestand bzw. zur Erfüllung von überragend wichtigen Aufgaben zugunsten von wirtschaftlich vertretbaren Einzelprojekten mit Kreditaufnahmen finanziert.

Der Aufbau eines effizienten Controllings muss in Abstimmung mit dem Amt für zentrale Dienste vorangebracht werden.

## **3. Aussagen über den Stand des Budgetvollzuges 2020**

(inkl. bereits eingetretene oder bis zum Jahresende zu erwartende bedeutsame Abweichungen bei Einnahmen und Ausgaben)

### **Einnahmen:**

Gruppierung 1680 – Verwaltungskostenbeiträge – Mindereinnahmen von 130.000 EUR:

Abrechnungen sind geringer als geplant ausgefallen.

9000.0030 – Gewerbesteuer – Mehreinnahmen von 1.200.000 EUR:

Mindereinnahmen aufgrund der schlechten wirtschaftlichen Entwicklung, insbesondere aufgrund „Corona-Pandemie“ in Höhe von ca. 8.000.000 EUR.

Für das Jahr 2020 haben Bund und Land beschlossen, den Kommunen einen Ausgleich für Mindereinnahmen aus der Gewerbesteuer zu gewähren. Für die Stadt Kempten (Allgäu) ist hierbei auf Grundlage des bisher bekannten Berechnungssystems eine Erstattung in Höhe von 9.200.000 EUR zu erwarten.

9000.0410 – Schlüsselzuweisungen – Mehreinnahmen von 4.597.288 EUR

Die Höhe der Zuweisung stand zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung noch nicht fest.

9000.0100 – Gemeindeanteil an der Einkommensteuer – Mindereinnahmen von 2.700.000 EUR.

9000.0120 – Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer – Mehreinnahmen von 1.690.000 EUR.

9000.0270 – Zweitwohnungssteuer – Mehreinnahmen von 55.000 EUR:

Gestiegene Einnahmen wegen höherer Mieten, Abrechnung von Altfällen und Neuveranlagungen.

9000.0615 – Gemeindeanteil am Umsatzsteueranteil der Länder – Mehreinnahmen von 500.000 EUR.

## **Ausgaben:**

0300.6581 – Bank-, Postscheckgebühren – Minderausgaben von 70.000 EUR:  
Geringere Verwarentgelte als veranschlagt.

0331.8412 – Erstattungszinsen Gewerbesteuer – Minderausgaben von 55.000 EUR:  
Anpassung der Vorauszahlung bei verschiedenen Steuerzahlern.

2400.7130 – ZV Berufliches Schulzentrum, Betriebsumlage – Minderausgaben von 113.532 EUR:  
Bei der Abrechnung der Betriebsumlage werden die tatsächlichen Schülerzahlen verwendet. Die Stadt Kempten (Allgäu) hatte im Verhältnis zum Landkreis weniger Schülerzahlen als geplant.

5191.7110 – Krankenhausumlage – Minderausgaben von 473.048 EUR:  
Die Höhe der Zahlung stand zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung noch nicht fest.

5191.7120 – Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände – Mehrausgaben von 55.000 EUR:  
Defizitausgleich für die Geburtshilfe Klinik Immenstadt, Anteil der Stadt an das Landratsamt Oberallgäu.

6300.6750 – Straßenentwässerung KKV – Minderausgaben von 281.432 EUR:  
Rückerstattung aus 2019, da die geplante Untersuchung des Zustandes der Straßenentwässerung erneut verschoben wurde.

8702.7151 – lfd. jährlicher Ertragszuschuss an EB Kempten Messe- und VA-Betrieb: Mehrausgaben von 331.200 EUR:  
Höherer Verlustausgleich aufgrund „Corona“; primär bedingt durch Einnahmeausfälle.

9000.8100 – Gewerbesteuerumlage – Mehrausgaben von 109.000 EUR:  
Bedingt durch Mehreinnahmen Ausgleich Bund/Land – siehe HHSt. 9000.0030 (Corona-Pandemie).

## **4. Erläuterung der wesentlichen Einnahmenziele/Ausgabenziele bzw. der wesentlichen Aufgaben des Amtes**

Wichtigstes Ziel ist die Sicherung der zentralen Finanzwirtschaft. Hierbei ist das Amt für Finanzen für die zugeordneten Einnahmen und Ausgaben zuständig. Zu Einnahmen und Ausgaben außerhalb des Budgets 31 gehören insbesondere Innere Verrechnungen, kalkulatorische Kosten, Erträge aus Rücklagenbewirtschaftung, Kreditaufnahmen und Darlehensausreichungen mit Schuldendiensten.

Im Einzelnen:

### **Kämmerei mit Beteiligungen, Betriebswirtschaft und Steuern**

- Aufstellung Haushaltsplan und Budgetplan
- Überwachung des Haushaltsvollzugs
- Erstellung der Jahresrechnung
- Vermögenserfassung und -bewertung
- Abwicklung der Finanzbeziehungen zwischen Stadt und Freistaat nach FAG
- Wahrnehmung der Aufgaben der Stadt Kempten (Allgäu) als Steuerschuldnerin (Umsatz-, Körperschaft- und Gewerbesteuer)
- Festsetzungs- und Erhebungsverfahren für die gemeindlichen Steuern
- Vermögens- und Schuldenverwaltung

- Gewährung von Betriebs- und Investitionszuschüssen (soweit nicht Aufgabe der Fachämter)
- Rücklagenbewirtschaftung
- Stundungs- und Erlassangelegenheiten
- Versicherungswesen für die gesamte Verwaltung (Ausnahme: Gebäudeversicherungen)
- Finanzwirtschaftliches Controlling (Kosten- und Leistungsrechnung, betriebswirtschaftliche Betreuung von Betrieben gewerblicher Art und kostenrechnenden Einrichtungen, Gebührenkalkulationen, interne Leistungsverrechnungen)
- Beteiligungsverwaltung
- Stiftungsverwaltung (mit gesonderten Stiftungshaushalten)

### **Stadthauptkasse**

- Abwicklung des baren und unbaren Zahlungsverkehrs

## **5. Erläuterung von Besonderheiten und Entwicklungen innerhalb des Amtsbudgets bzw. der Abteilungsbudgets 2021**

(z. B. Schwerpunkte bei Einnahmen und Ausgaben, außerordentliche Maßnahmen, besondere Ausgabearten wie Bauunterhalt, Zuschüsse, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Beschaffungen, Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung etc.)

Im Vorbericht zum Haushaltsplan 2021 werden die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben des UA 9000 bereits erläutert; es wird darauf verwiesen.

Darüber hinaus sind folgende Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr nennenswert:

Ausgaben

2400.7130 – Betriebskostenumlage an den ZV Berufliches Schulzentrum – Minderausgaben von 57.900 EUR:  
Niedrigerer Umlagebedarf angemeldet.

2702.7130 – Betriebskostenumlage an den ZV Sonderpäd. Förderzentrum – Minderausgaben von 96.400 EUR:  
Niedrigerer Umlagebedarf angemeldet.

5191.7110 – Krankenhausumlage an den Freistaat Bayern – Minderausgaben von 235.000 EUR:  
Von einem niedrigeren Umlagebedarf wird ausgegangen.

5191.7120 – Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände – Mehrausgaben von 55.000 EUR:  
Defizitausgleich für die Geburtshilfe Klinik Immenstadt; Anteil der Stadt an das Landratsamt OA.

5500.7091 – Zuschüsse an Tennishalle Kempten GmbH & Co. Eisstadion KG – Mehrausgaben von 91.300 EUR:  
Finanzierung eines zweiten Eismeisters sowie Erhöhung des Betriebskostenzuschusses (vgl. HFA-Beschluss vom 29.09.2020).

8310.7150 – Betriebsbeihilfe (AGVO) – Mehrausgaben von 500.000 EUR:  
Aufgrund der Corona-Pandemie ist zunächst eine Erhöhung der Betriebsbeihilfe an das Cambomare erforderlich. Über eine weitere Erhöhung muss gesondert entschieden werden.

8702.7151 – Laufender jährlicher Ertragszuschuss an EB Kempten Messe- und VA-Betrieb – Minderausgaben von 1.357.700 EUR:  
Ausgliederung der Sparte Stadttheater (s. u., HHSt. 8703.7151).

8703.7151 – Lfd. jährlicher Ertragszuschuss an EB Stadttheater – Mehrausgaben von 1.408.100 EUR:  
Neue HHSt. ab 2021: Eigenbetrieb Stadttheater, Ausgliederung aus EB Kempten Messe- und VA-Betrieb.